

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Hart am Wind mit HKL**

#### **Maschinen und Profi-Equipment aus dem HKL MIETPARK kamen beim Bau einer Windparkanlage in Hessen erfolgreich zum Einsatz.**

Schauenburg, 25. März 2015 – HKL BAUMASCHINEN ist zuverlässiger Partner bei einem zukunftsweisenden Energie-Projekt: Im nordhessischen Schauenburg baute die Nordex Energy GmbH (Nordex) mithilfe leistungsfähiger Maschinen aus dem HKL MIETPARK den neuen Windpark am Lindenberg. Für rund 25 Millionen Euro wurden dort seit November 2014 fünf jeweils 140 Meter hohe Windkraftträder errichtet. Vor Kurzem wurde der Bau fertiggestellt. Für den Bau der neuen Windparkanlage waren zahlreiche Maschinen von HKL im Einsatz.

Teleskopmaschinen, teilweise ausgestattet mit Arbeitsbühne, unterstützten beim Errichten der fünf Windräder und sorgten für den gesamten Materialtransport auf der weitläufigen Baustelle. Sie fuhren ständig zwischen den Windkraftträdern hin und her und legten dabei 5 bis 10 Kilometer am Tag zurück, eine lange Strecken für eine Baumaschine. Weiterhin wurden die Maschinen eingesetzt, um Holzbohlen aus dem extrem schweren und widerstandsfähigen Bongossiholz zu transportieren. Diese bildeten den Untergrund für einen 154 Meter hohen und 700 bis 800 Tonnen schweren Raupenkran, der das eigentliche Errichten der Räder übernahm. Der leistungsstarke Motor bei gleichzeitig niedrigem Kraftstoffverbrauch machte die Teleskopmaschine zum idealen Helfer bei dieser Aufgabe. Darüberhinaus kamen weitere Geräte des führenden Komplettendienstleisters zum Einsatz: Lichtgiraffen, Stromerzeuger, Heizgeräte, eine Tankanlage und hydraulische Kabelwagen. Außerdem forderte Frank Ruppertsberg, Bauleiter der Nordex GmbH vor Ort sechs Bürocontainer und einen Seecontainer von HKL an.

Marcel Bartsch, Kundenberater im Außendienst im HKL Center in Kassel erklärt: „Für dieses Projekt wurden Maschinen benötigt, die problemlos weite Strecken zurücklegen können und über eine hohe Traglast verfügen. Mit den Teleskopmaschinen haben wir die ideale Lösung für unseren Kunden gefunden“. Christian Schultz, Betriebsleiter des HKL Center Kassel organisierte die Beschaffung der HKL Mietmaschinen.



#### Weiterführende Informationen:

Der Bau der Windkraftanlage am Lindenberg im nordhessischen Schauenburg wurde im Dezember 2012 durch den Schauenburger Gemeinderat beschlossen. Vorgesehen sind fünf Windräder auf dem Lindenberg bei Breitenbach. Die Windräder haben eine Nabenhöhe von 140 Metern und jeweils 2,4 Megawatt Leistung. Die Rotorblätter ragen bis zu 200 Meter in den Himmel.

Bildunterschrift 1: Teleskopmaschinen aus dem HKL MIETPARK transportieren Holzbohlen zur Stabilisierung des Raupenkrans.

Bildunterschrift 2: Marcel Bartsch, Kundenberater im Außendienst und Christian Schultz, Betriebsleiter im HKL Center in Kassel.

#### **Über HKL BAUMASCHINEN**

HKL BAUMASCHINEN ([www.hkl-baumaschinen.de](http://www.hkl-baumaschinen.de)) ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das Familienunternehmen erzielt einen Umsatz von über 280 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. Über 140 Niederlassungen, 1.200 Mitarbeiter und eine große Mietflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL Center in Nürnberg zieht um und vergrößert das Sortiment**

**Noch mehr Auswahl und Service in der Region für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen.**

Nürnberg, 12. März 2015 – Das HKL Center in Nürnberg Fürth wechselt am 16. März seinen Standort und zieht in die Wiesbadener Straße 7a in Nürnberg Schmalau: Auf rund 6.000 Quadratmetern finden Kunden hier ein noch größeres Angebot an leistungsstarken Baumaschinen und modernem Profi-Equipment. Der Fokus des Centers liegt auf der Vermietung und dem Verkauf von Raumsystemen, Maschinen für den Galabau und Großmaschinen. Als Ergänzung zum HKL MIETPARK mit großem Maschinensortiment aller Leistungsklassen, werden im angeschlossenen HKL MIETSHOP und HKL BAUSHOP die wichtigsten Kleingeräte und Werkzeuge für den flexiblen Handwerkereinsatz angeboten. Mit insgesamt drei Niederlassungen im Großraum Nürnberg folgt Deutschlands führender Komplettendienstleister seinem Versprechen der größtmöglichen Kundennähe.

„Durch den Umzug in die neuen Räumlichkeiten haben wir viel Platz gewonnen – dadurch konnten wir das Mietpark-, Baushop und Mietshop-Angebot erweitern und können uns hier noch besser präsentieren“, sagt Michael Krabs, Niederlassungsleiter HKL Nordbayern. „Die drei Center im Großraum Nürnberg garantieren die Versorgung der HKL Kunden – schnell und überall. Betriebsleiter Michael Gruhle und dessen kompetentes Team sind vor Ort und finden für jeden Einsatz die passende Lösung.“

Die zwei weiteren HKL Niederlassungen im Ballungsgebiet Nürnberg ergänzen das Angebot des neuen Centers in Nürnberg Schmalau optimal: Das Center in Nürnberg-Ost (Rückersdorf) hat sich auf die Vermietung von Kompaktmaschinen spezialisiert und bietet ein großes Mietshop-Angebot, während in Schwabach die Versorgung mit großen Kompressoren, Heizgeräten und Raumsystemen den Schwerpunkt bildet.

Bildunterschrift 1: In den gut ausgestatteten HKL Centern finden Baufirmen zuverlässige Baumaschinen in beliebiger Stückzahl.

Bildunterschrift 2: HKL Niederlassungsleiter Michael Krabs ist zuständig für das Center in Nürnberg Schmalau.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Kampfmittelsuche mitten in Bremen**

#### **Speziell ausgestattete Bagger von HKL übernehmen die Tiefensondierung.**

Hamburg, 9. März 2015 – Für den geplanten Neubau von zwei siebenstöckigen Geschäftshäusern musste der Platz direkt vor dem Bremer Hauptbahnhof nach Kampfmittelrückständen untersucht werden. Hierbei setzte die KMB Kampfmittelbergung GmbH (KMB) auf die langjährige Erfahrung und Maschinenkompetenz von HKL. Ein 24-Tonnen-Raupenbagger von HKL wurde mit spezieller Ausstattung auf den explosiven Einsatz im Januar 2015 vorbereitet.

Maschinen für Kampfmittelbergungen müssen besondere Anforderungen erfüllen und durch Panzerglas gegen mögliche Explosionen gesichert werden. So auch der in Bremen eingesetzte Bagger aus dem HKL MIETPARK. Die schnelle Umrüstbarkeit der Maschinen ist ein weiteres Kriterium, das erfüllt werden sollte. Darum verfügte der Bagger über einen Schnellwechsler, der die einfache Montage verschiedener Anbaugeräte ermöglichte. Die KMB konnte damit ihren für die Bohrlöcher verwendeten Schneckenbohrer problemlos und in kürzester Zeit anbringen.

Der Bagger von HKL übernahm die punktuellen Bohrungen zur Tiefensondierung. Für diese Methode wurde zunächst das 5.600 Quadratmeter große Baugelände in Planquadrate eingeteilt. Danach führte der Bagger in jedem einzelnen Planquadrat gezielte Bohrungen in bis zu sechs Metern Tiefe durch. Die entstandenen Bohrlöcher wurden mit Kunststoffrohren gesichert. Anschließend maß die KMB mithilfe einer Sonde ferromagnetische Körper als Abweichung zum Erdmagnetfeld, um Kampfmittel im Boden aufzuspüren. Neben dem Raupenbagger kam weiteres Gerät von HKL zum Einsatz, darunter ein geräumiger Bauwagen.

Rauno Conrad, Betriebsleiter HKL Center in Bremen, sagt: „Wir verfügen über speziell ausgestattete Maschinen und langjährige Erfahrung in diesem Bereich. Das macht uns zu idealen Partnern für Kampfmittelbergungsunternehmen. Mit unserem dichten Niederlassungsnetz können wir Einsätze jederzeit und an jedem Ort bundesweit unterstützen.“

Jens Wandkowski, Truppführer KMB Kampfmittelbergung GmbH Bremen, führt aus: „Wichtig für uns sind die richtige Ausstattung mit Panzerglas sowie die problemlose Umrüstbarkeit der Bagger. Beides bieten die Maschinen von HKL. Mit ihnen können wir schnell, präzise und vor allem sicher arbeiten – das hat bei solchen Einsätzen absolute Priorität.“

Weiterführende Informationen:



Die Bergung von Kampfmitteln umfasst weit mehr als nur das Entschärfen von Bombenblindgängern. Kampfmittelräumdienste ermitteln die betroffenen Gebiete aufgrund historischer Unterlagen und Aufzeichnungen über Kampfhandlungen. Bei besonderer Gefährdung werden komplexe Räumpläne erstellt, die auch die Tiefenlage nicht detonierter oder detonationsgefährdeter Waffen beziehungsweise Waffenteile berücksichtigen, ebenso die Boden- und Geländebeschaffenheit. Zu finden sind solche Gefahrengebiete deutschlandweit. HKL unterstützt die Spezialisten der Kampfmittelräumdienste bundesweit seit vielen Jahren mit Know-how und speziell ausgerüsteten Maschinen.

Bildunterschrift 1: Ein 24-Tonnen-Raupenbagger von HKL bei der Tiefensondierung auf dem Bremer Bahnhofsvorplatz.

Bildunterschrift 2: Rauno Conrad ist Betriebsleiter im HKL Center in Bremen.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Immer näher am Kunden**

#### **HKL übernimmt drei Standorte der A-Z Baugeräte GmbH in Nordrhein-Westfalen.**

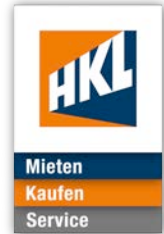
Hamburg/Dortmund, 3. März 2015 – HKL erweitert sein Centernetz: Anfang März eröffnet der führende Baumaschinenvermieter und Vollsortimenter gleich drei neue Center in Nordrhein-Westfalen (NRW). In Düsseldorf, Grevenbroich und Krefeld hat HKL die Standorte von der A-Z Baugeräte GmbH übernommen und baut hier die Bereiche Mietpark, Mietshop, Baushop und Service weiter aus. Die erfahrenen Mitarbeiter wurden ebenfalls übernommen. Der spezielle Fokus liegt auf der Vermietung von Kompaktmaschinen. Darüberhinaus steht im HKL MIETSHOP umfassendes Sortiment an Kleingeräten und Werkzeugen für Handwerker zur Verfügung. HKL erweitert das frühere Angebot um eine Vielzahl neuer Marken und Maschinen und bietet individuelle Lösungen für jeden Einsatzbereich.

„Der Kunde hat für uns oberste Priorität. Neben guter Erreichbarkeit sind für uns moderne Ausstattung, neueste Technik und die fachkundige Beratung vor Ort eine Selbstverständlichkeit“, erklärt Reinhard Roth, HKL Niederlassungsleiter. „Gemeinsam mit den professionellen Teams von A-Z Baugeräte bieten wir an den drei neuen Standorten wie gewohnt das Rundum-sorglos-Paket: Miete, Kaufen, Service – flexibel, professionell und alles aus einer Hand.“

Mit den Neueröffnungen in NRW läutet HKL ein Jahr ein, das ganz im Zeichen seiner Kunden steht. Mit Investitionen in das Maschinensortiment, in die eigene Infrastruktur und in die Ausbildung seines Fachpersonals begegnet HKL den aktuellen Kundenbedürfnissen. Individuelle Beratung, jederzeitige Verfügbarkeit von Maschinen und Geräten in beliebiger Stückzahl, dazu die Ausstattung mit allem benötigten Zubehör sowie hervorragender Service mit Flexibilität bei Reparatur und Wartung – damit baut HKL seine führende Position als Dienstleister für die Vermietung, den Verkauf und Service von Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen kontinuierlich aus.

Bildunterschrift 1: HKL BAUMASCHINEN bietet in den gut ausgerüsteten Niederlassungen eine große Auswahl moderner Kompaktmaschinen.

Bildunterschrift 2: HKL Niederlassungsleiter Reinhard Roth ist zuständig für die Center in NRW.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL beim FIS Skisprung Weltcup in Willingen**

#### **Mobile Raumsysteme dienen als Springerlager für großes Ski-Event.**

Willingen, 25. Februar 2015 – Sportlicher Einsatz für HKL: Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK begleiteten den FIS Skisprung Weltcup an der Mühlenkopfschanze im nordhessischen Willingen. Vom 19. Januar bis zum 4. Februar 2015 mieteten der Ski-Club Willingen e.V. und der Deutsche Skiverband für das Event insgesamt 21 Container des führenden Baumaschinenvermieters und Vollsorbitmenters. In den Anlagen wurden die Sportler und die Fernsehteams untergebracht. Das HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme Dortmund übernahm Planung, Anlieferung und Aufbau der Containeranlage – schnell, professionell und aus einer Hand.

Die Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK erfüllten unterschiedliche Zwecke: Der Ski-Club Willingen e.V. forderte eine 14er-Einheit Container für die Skisprung-Profis an und nutzte diese als Springerlager. Erstmals befand sich dieses mitten auf dem Gelände und ganz nah an den Zuschauern – ein Highlight für die Fans. Mit der zentralen Lage ging allerdings die flächenmäßige Begrenzung der Unterbringung einher. Durch die Montage der HKL Container zu mehrgeschossigen Anlagen konnte der zur Verfügung stehende Raum optimal genutzt werden. Der Deutsche Skiverband brachte in sieben weiteren Containern die Fernsehteams mit Crew und Equipment unter, die live über das Großevent berichteten.

Volkmar Hirsch, Rennleiter Weltcup Skispringen und Sportwart im Ski-Club Willingen e.V.: „Bei einem so großen Event ist es wichtig, mit Partnern zu arbeiten, auf die man sich verlassen kann. Das hat HKL bewiesen und uns das Rundum-Sorglos-Paket geliefert. Von der Beratung bis zur Montage lief alles schnell und professionell.“

Jörg Ruppert, Betriebsleiter im HKL Kompetenzzentrum Raumsysteme in Dortmund, sagt: „Der Einsatz beim Weltcup hat wieder bewiesen, dass unsere Container die optimale Lösung zur effizienten Raumnutzung sind. Durch die mehrgeschossigen Konstruktionen kann auch auf knappen Stellflächen problemlos viel Platz gewonnen werden.“

Der FIS Weltcup im nordhessischen Willingen feierte in diesem Jahr mit 3 Wettbewerben sein 20-jähriges Jubiläum. 35.300 Besucher feuerten die Skisprung-Profis gebührend an - vom 30.01. bis 02.02.2015 an der größten Großschanze der Welt, der Mühlenkopfschanze.

Weiterführende Informationen:



Der Skisprung Weltcup ist eine vom Skisport Weltverband FIS während des gesamten Winters ausgetragene Reihe von etwa 30 Wettbewerben im Skispringen und Skifliegen. Er findet vor allem in Nord- und Mitteleuropa statt, einzelne Veranstaltungen werden bzw. wurden aber auch im Osten Europas, in Nordamerika und in Japan ausgetragen.

Bildunterschrift 1: Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK begleiten den FIS Skisprung Weltcup in Willingen.

Bildunterschrift 2: HKL Container dienen als neues Springerlager mitten auf dem Gelände und ganz nah an den Zuschauern.

Bildunterschrift 3: Jörg Ruppert ist Betriebsleiter im HKL Kompetenzcenter Raumsysteme in Dortmund.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Energie für die Zukunft**

#### **Neue Windkraftanlage in Hamburg entsteht mit Maschinen und Gerät von HKL.**

Hamburg, 18. Februar 2015 – Frischer Wind für Hamburg: Eine leistungsstarke Teleskopmaschine, Profi-Gerät und Equipment aus dem HKL MIETPARK halfen beim Bau der neuen Windkraftanlage auf dem Klärwerksgelände Köhlbrandhöft im Hamburger Hafen. Teleskopmaschine, Lichtgiraffen, Stromerzeuger und Raumeinheiten des führenden Vollsortimenters waren hier während der gesamten Bauzeit aktiv. Mit der Windkraftanlage will sich Hamburg Wasser auch bei Belastungsspitzen von externer Energiezufuhr unabhängig machen.

Die eingesetzte Teleskopmaschine von HKL bewies bei vielfältigen Aufgaben ihre Flexibilität: Sie räumte Materialcontainer aus, stellte Kabelstationen auf und transportierte alles Material an die jeweils benötigten Bauabschnitte – darunter auch Holzpaneelen, die als Untergrund und zur Stabilisierung des für den Turmaufbau genutzten Raupenkrans dienten. Ausgestattet mit Arbeitsbühne und Personenkorb wurde die Maschine zudem später zum Anbringen von Schriftzügen am Turm eingesetzt. Auch übernahm sie Arbeiten an der Gondel, dem Getriebe des Windrads, bevor diese montiert wurde. Mit ihrer hohen Traglast und ausgezeichneten Standsicherheit war die Teleskopmaschine ein unentbehrlicher Helfer auf der Baustelle. Zur Beleuchtung und Versorgung mit Strom bei Tag und Nacht wurden Lichtgiraffen und Stromerzeuger von HKL angemietet, darüber hinaus Büro- und Seecontainer für die Bauleitung und zur Materialaufbewahrung.

„Wir sind seit vielen Jahren für die erneuerbaren Energien im Einsatz. Ob Windkraft- oder Solaranlage - HKL hat die passenden Maschinen und die erforderliche Kompetenz. Darum sind wir oft die erste Wahl für Akteure in dem Bereich“, erklärt Michael Külper, Betriebsleiter im HKL Center in Hamburg-Hummelsbüttel.

Ob Wasserkraft, Windenergie, solare Strahlung, Erdwärme oder nachwachsende Rohstoffe - regionale und nationale Energieanbieter setzen zunehmend auf Energie aus regenerativen Quellen. HKL ist schon seit vielen Jahren ein kompetenter Partner der Bauunternehmen, die sich in diesem Zukunftsmarkt engagieren.

#### Weiterführende Informationen:

Das Klärwerk Köhlbrandhöft, einst einer der größten Stromverbraucher in Hamburg, hat bereits seit 2011 eine ausgeglichene Energiebilanz. Das heißt, es erzeugt im Jahresmittel mindestens genauso viel Wärme und Strom, wie es selbst verbraucht. Dennoch kommt es immer wieder zu Belastungsspitzen, in denen externe Energiezufuhr nötig ist. Wenn es zum Beispiel viel regnet, verfünffacht sich die zu



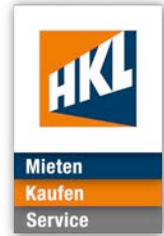
behandelnde Abwassermenge mitunter und steigt dann von rund drei bis vier Kubikmeter pro Sekunde auf 19 Kubikmeter pro Sekunde. Die neue Windkraftanlage mit einer Nennleistung von drei Megawatt liefert künftig rund zehn Millionen Kilowattstunden. Damit steigert Hamburg Wasser die Energieeigenerzeugung im Klärwerksverbund um rund ein Achtel. Die Windkraftanlage auf dem Köhlbrandhöftgelände ist bereits die dritte, die Hamburg Wasser im Hamburger Hafen errichtet hat.

Bildunterschrift 1:

Eine leistungsstarke Teleskopmaschine aus dem HKL MIETPARK unterstützt den Aufbau der Windkraftanlage auf dem Klärwerksgelände Köhlbrandhöft im Hamburger Hafen.

Bildunterschrift 2:

Michael Külper ist Betriebsleiter im HKL Center in Hamburg-Hummelsbüttel.



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **HKL Maschinen im Einsatz für ein großes Shopping-Center**

**Beim Bau des neuen „K in Lautern“ sind Profi-Equipment und Know-how von HKL BAUMASCHINEN gefragt.**

Kaiserslautern, 3. Februar 2015 – HKL BAUMASCHINEN lässt Shopping-Träume wahr werden: Im Zentrum Kaiserslauterns entsteht das neue Shopping-Center „K in Lautern“ mit einer Verkaufsfläche von rund 20.900 Quadratmetern. Das beauftragte Straßen- und Tiefbauunternehmen Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG nutzt moderne Maschinen aus dem HKL Center in Kaiserslautern bei der Errichtung des 160 Millionen teuren Neubaus: Flexibel einsetzbare Minibagger, Radlader und Dumper aus dem HKL MIETPARK übernehmen zahlreiche Arbeiten auf dem gesamten Gelände des Großbauprojekts. Der Spatenstich fiel im Juni 2013, die Eröffnung ist im Frühjahr 2015 geplant.

Die leistungsstarken Maschinen von HKL verrichten alle anfallenden Arbeiten effizient – und das trotz der extrem beengten Platzverhältnisse auf der Baustelle. Minibagger, ausgestattet mit hydraulischem Abbruchhammer und Tieflöffel, übernehmen den präzisen Abbruch der auf dem Baugrund vorgefundenen alten Betonfundamente. Auch werden die Kompaktmaschinen für den Erdhaushub rund um das neue Gebäude eingesetzt. Hier sollen später neue Abwasser- und Dränagerohre verlegt werden. Aktiv sind die leistungsstarken Maschinen auch bei Abdichtungsarbeiten in den Kellerräumen und im Parkhaus sowie bei der Neuanlage des Außengeländes - vom Erdaushub bis zur Verlegung von Verbundsteinen auf Gehwegen und Plätzen. Allradgelenkte, wendige Radlader und Dumper sorgen für die reibungslose Ab- und Anlieferung von Material und Abraum auf der Baustelle.

Stefan Montag, Kundenberater Miete im HKL Center in Kaiserslautern, sagt: „Das Großprojekt ‚K in Lautern‘ ist aufgrund der beengten Verhältnisse eine ganz besondere Herausforderung, die wir aber gern angenommen haben. Wir haben entsprechende Maschinen ausgewählt, deren Kraftpotenzial auch auf engem Raum voll ausgeschöpft werden kann. Das bringt unserem Kunden die benötigte Effizienz auf der Baustelle.“

#### Weiterführende Informationen:

Der Bau des neuen Shopping-Centers „K in Lautern“ ist ein Teil des Gesamtprojekts „Neue Stadtmitte Kaiserslautern“ und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufwertung der Innenstadt. Das neue Gebäude wird die derzeit baulich geteilte Fußgängerzone verbinden. Im Rahmen der Bauarbeiten wurde das auf dem Baugrund befindliche und seit 2010 geschlossene Karstadt-Haus entkernt und nahtlos in den



Gesamtkomplex des Centers integriert. Nach seiner Eröffnung im Frühjahr 2015 bietet das Shopping-Center auf einer Verkaufsfläche von rund 20.900 Quadratmetern auf vier Ebenen Raum für Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen.

Bildunterschrift 1: Wendige Minibagger von HKL verrichten den Erdaushub rund um das neue Shopping-Center in Kaiserslautern effizient.

Bildunterschrift 2: Im Zentrum Kaiserslauterns entsteht das neue Shopping-Center „K in Lautern“ mit einer Verkaufsfläche von rund 20.900 Quadratmetern.

Bildunterschrift 3: Stefan Montag ist Kundenberater Miete im HKL Center in Kaiserslautern.



## Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplett Dienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielt einen Umsatz von über 280 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus.

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 140 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft



## Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 140 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 280 Millionen Euro im Jahr 2013
Mitarbeiter:	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	45.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, SOKKIA
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

## Fotosheet (1)



Ein allradgelenkter Radlader von HKL übernimmt Transport und Umladung von Erdmassen und Schotter.



Raumsysteme aus dem HKL MIETPARK begleiten den FIS Skisprung Weltcup in Willingen.



In den gut ausgestatteten HKL Centern finden Baufirmen zuverlässige Baumaschinen in beliebiger Stückzahl.



Ein 24-Tonnen-Raupenbagger von HKL bei der Tiefensondierung auf dem Bremer Bahnhofsvorplatz.



Raupenbagger aus dem HKL MIETPARK erledigen effizient den Erdhaushub für den Pfeilereinbau westlich der Lennetalbrücke.



Eine leistungsstarke Teleskopmaschine aus dem HKL MIETPARK unterstützt den Aufbau der Windkraftanlage auf dem Klärwerksgelände Köhlbrandhöft im Hamburger Hafen.

## Fotosheet (2)



HKL Container dienen als neues Springerlager mitten auf dem Gelände und ganz nah an den Zuschauern.



Wendige Minibagger von HKL verrichten den Erdaushub rund um das neue Shopping-Center in Kaiserslautern effizient.



Teleskopmaschinen aus dem HKL MIETPARK transportieren Holzbohlen zur Stabilisierung des Raupenkrans.



Marcel Bartsch, Kundenberater im Außendienst und Christian Schultz, Betriebsleiter im HKL Center in Kassel.



HKL BAUMASCHINEN bietet in den gut ausgerüsteten Niederlassungen eine große Auswahl moderner Kompaktmaschinen.



HKL Container auf der Großbaustelle der Südzucker AG in Zeitz.